

Aus der großen Stille

Aus der Stille
singt dein Ur-Licht-Ton
kosmische Lieder immer schon
und immer wieder, höchst reell,
ohne Worte,
kristallin und glühendhell,
in deinem Licht- und Sternkörper.

Aus Klangfunken
rein brillanter Wellenmeere
ermöglicht dir die Seele
dein aktuelles Menschenleben.

Du bist ihr Wunsch und ihre Sehnsucht, hier zu sein.

Die Vorstellung hallt durch Oktaven zur Verwirklichung.

Entzündet dein Gedanke dich zur Meisterschaft
– stilvoll, auserlesen,
in die wohl gestimmte Kraft?

Emotionen berühren Dimensionen.

Und laut Gedankenregie
fühlst du die Essenz und Energie.

Die Liebe
verbindet weise beides
im Rhythmus des irdischen Kleides.

Sie erhöht im Lichtfluss der Vollendung deine Melodie.
Sie schwingt in Farben und Tonarten der Herzensharmonie.

Irdisches gehört der Zeit,
dem Wandel,
der Vergänglichkeit.

Die Seele ist in ihm, und es ist in der Seele.

Leben ad infinitum,
ringsum,
im Klanglicht des Elysium.

Gedicht: Silvia Siegenthaler